

Ihr Schreiben

Aktenzeichen  
5210.7

Sachbearbeitung  
vopa

Vaduz  
01. Juni 2010

## **Einladung zur 87. Jahresversammlung des Vereins Schweizerischer Archivarinnen und Archivare am 16./17. September 2010 in Vaduz**

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Im Namen des Liechtensteinischen Landesarchivs darf ich Sie herzlich zur diesjährigen Jahresversammlung des VSA in Vaduz einladen. Die Einladung zum ordentlichen Teil der Jahresversammlung und die entsprechenden Tagungsunterlagen erhalten Sie von unserer Präsidentin Dr. Anna Pia Maissen.

Mir obliegt es, Sie über das Begleitprogramm zu informieren. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, mehrere liechtensteinische Kulturinstitutionen kennenzulernen. Anlass für die Einladung nach Vaduz ist der Neubau des Liechtensteinischen Landesarchivs. Deshalb stehen am Donnerstagmorgen Führungen durch unseren Neubau auf dem Programm.

Der ordentliche Teil der Jahresversammlung findet im Vortragssaal der Liechtensteinischen Musikschule in Triesen statt. Leider können wir die schöne Tradition, die Jahresversammlung jeweils im Saal des kantonalen Parlaments durchzuführen, nicht wahren - unser Landtag besteht aus nur 25 Abgeordneten. Der Plenarsaal wäre deshalb für die erwartete Teilnehmerzahl viel zu klein.

Im Anschluss an die Jahresversammlung sind Sie im Liechtensteinischen Kunstmuseum in Vaduz zu einem Aperitif eingeladen. Zwischen Aperitif und Abendessen ist Zeit reserviert für den Bezug der Hotels.

Das Abendessen findet im sog. Ballenlager der früheren Weberei Jenny & Spoerry statt. Im gleichen Gebäude ist auch die Hochschule Liechtenstein untergebracht.

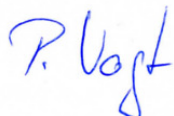
Am Freitagmorgen haben Sie dann die Möglichkeit das Landtagsgebäude, das Landesmuseum und das Kunstmuseum kennenzulernen. Sie müssen sich nicht für eine Führung entscheiden, vielmehr haben wir uns das so gedacht, dass die Teilnehmenden gruppenweise durch alle drei Institutionen geschleust werden nach dem Motto: „Von vielem ein bisschen“. Nach dem Mittagessen im traditionsreichen Hotel Löwen in Vaduz wird dann die Tagung zu Ende gehen.

Vaduz kann sowohl in kultureller wie auch in architektonischer Hinsicht einiges bieten. Ich verspreche sicher nicht zu viel, wenn ich sage, dass all jene, die seit der Jahresversammlung von 1991 nicht mehr in Vaduz waren, überrascht sein werden, wie stark sich Vaduz in den letzten Jahren verändert hat. Aus dem Dorf, das früher nur durch das fürstliche Schloss in Erinnerung blieb, ist ein *global village* geworden, das mehrere „Merkorte“ aufweisen kann (so eine Bewertung des Architekturkritikers Benedikt Loderer). Doch genug geworben: Lernen Sie das kleine Fürstentum selber kennen! Wir freuen uns auf Sie.

Nun zum Organisatorischen: Das Hauptproblem besteht sicher im Transport zu den verschiedenen Veranstaltungsorten und dann zum Hotel. Wir haben in verschiedenen Hotels Zimmer reservieren lassen. Diese Kontingente können wir bis Ende Juli aufrechterhalten. Bitte reservieren Sie Ihr Zimmer möglichst bald direkt in diesen Hotels. Es handelt sich durchwegs um gute Mittelklasshotels, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar sind. Wir haben besondere Konditionen vereinbaren können. Bitte nehmen Sie bei der Buchung Bezug auf das vom Landesarchiv reservierte Kontingent. Für die Rückkehr zu den Hotels nach dem Abendessen steht ein Kleinbus zur Verfügung.

In der Beilage finden Sie die notwendigen Unterlagen für die Anmeldung und die Zimmerreservation. Bitte melden Sie sich bis Ende Juli für die Jahresversammlung an, Sie erleichtern uns damit die Organisation. Die Anmeldung ist definitiv, wenn der Tagungsbeitrag eingegangen ist.

Freundliche Grüsse



Paul Vogt  
Staatsarchivar

Beilagen:      Einladungskarte mit Programm Jahresversammlung  
                 Anmeldeformular und Einzahlungsschein  
                 Kartenausschnitt mit den Versammlungslokalitäten und Hotels